



VKF Anerkennung Nr. 20427

Inhaber /-in

Forster Profilsysteme AG
Amriswilerstrasse 50
9320 Arbon
Schweiz

Hersteller /-in

-

Gruppe

242 - Brandschutztüren mit Verglasung

Produkt

FORSTER FUEGO LIGHT EI30-1

Beschreibung

Schiebetür aus Stahlprofilen, D=65mm, Verglasung PYROSTOP 30-10 (15mm, Lmax=2424mm, Amax=3.4m²), Schliessfugen mit KERAFIX-Dichtung

Anwendung

EI 30
Bgepr=1380mm, Hgepr=2500mm
In Trennwand VKF Nr. 22378, 23661, 24027, 24030, 24032, 24034, 24035, 24040
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

MPA, Braunschweig: Prüfbericht '3624/3175' (06.07.2006), Schreiben '15868/2006' (19.09.2006); DMT, Lathen: Gutachterliche Stellungnahme '20669127-002 GS-BS-Kru/Kan' (22.08.2017); ift, Rosenheim: Gutachterliche Stellungnahme '13-002668-PR02 (GAS-C04-UZ05-de-02)' (10.09.2020)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer

31.12.2025

Ausstellungsdatum

03.11.2021

Ersetzt Dokument vom

16.12.2020

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Jean-Marc Zaugg



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

Horizontale und vertikale Schiebetüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür, usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Stahl

- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahls darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 70mm.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.



Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgenden Dokumenten:

Schreiben MPA Braunschweig, Nr. 15868/2006 vom 19.09.2006

- Schiebetürantriebe

Gutachterliche Stellungnahme ift Rosenheim, Nr. 13-002668-PR02 (GAS-C04-UZ05-de-02) vom 10.09.2020

- Rahmenlichtmass

Variante Standard:

Bmin=700mm Hmin=1655mm

Bmax=1400mm Hmax=2500mm

RS-Variante:

Bmin=700mm Hmin=1655mm

Bmax=2197mm Hmax=3057mm

- Verglasungen

Fireswiss Foam 30-15, Fireswiss Foam 30-160

Lmax=2844mm Amax=3.71m2

Fireswiss Foam 30-19

Lmax=2844mm Amax=3.71m2

Fireswiss Foam 30-200

Lmax=2844mm Amax=3.71m2

Fireswiss Foam 30-15/SZR 16VA/VSG 6-2

Lmax=2844mm Amax=3.71m2

Pyrostop 30-10, Pyrostop 30-12

Lmax=2714mm Amax=3.80m2

Pyrostop 30-20, Pyrostop 30-22

Lmax=2854mm Amax=4.57m2

Pyrostop 30-15, Pyrostop 30-16, Pyrostop 30-17, Pyrostop 30-18

Lmax=2922mm Amax=3.49m2

Pyrostop 30-25, Pyrostop 30-26, Pyrostop 30-27, Pyrostop 30-28

Lmax=2889mm Amax=4.40m2

Pyrostop 30-35, Pyrostop 30-36, Pyrostop 30-37, Pyrostop 30-38

Lmax=2889mm Amax=4.40m2

Pyrostop 30-101, Pyrostop 30-102

Lmax=2922mm Amax=3.49m2

Pyrostop 30-60, Pyrostop 30-601

Lmax=2864mm Amax=4.01m2

Pyrostop 30-603 FG

Lmax=2424mm Amax=3.41m2

Pyrobel 16 (17mm), Pyrobel 16 EG (29mm)

Lmax=2985mm Amax=3.17m2

Hero-Fire EI30 Mono, Arnold-Fire EI30 Mono, Protectfire EI30 Mono

Lmax=2880mm Amax=4.95m2

Pyranova S2.0, Pyranova S2.1

Lmax=2324mm Amax=3.03m2

Planline 30

Lmax=2840mm Amax=5.68m2

Pyroguard T-EI30/18-2 (18mm)

Lmax=2870mm Amax=4.30m2

Pyroguard T-EI30/16-2 VI (16mm)

Lmax=2594mm Amax=3.33m2

Pyroguard T-EI30/16-2 VI VSG (16mm)

Lmax=2500mm Amax=3.75m2

Pyroguard T-EI30/18-2 VI Isolierglas (35mm)

Lmax=2200mm Amax=2.64m2

SGG Swissflam 30 (16mm), SGG Swissflam 30 ISO (28mm)

Lmax=3221mm Amax=3.34m2

SGG Contraflam 30, SGG Contraflam Structure 30

Lmax=2400mm Amax=3.12m2

Contraflam 30-2

Lmax=3000mm Amax=4.50m2

Contraflam Wall 30-2

Lmax=2364mm Amax=3.08m2

Lmax=3200mm Amax=4.80m2

- Paneelen

Typ A Lmax=2866mm Amax=3.58m2

Typ B Lmax=2364mm Amax=3.08m2

Typ C Lmax=1157mm Amax=1.09m2

Flächenbündig Lmax=2262mm Amax=2.39m2

- Variante GANZGLAS

- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Kapitel 4

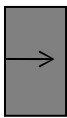


Ergänzung zur VKF Brandschutzanwendung

Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschemata entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

EINBAU EINFLÜGLIGE SCHIEBETÜRE (K1 – K7) IN NICHT GENORMTE WAND (K14)

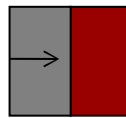
K 1



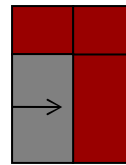
K 2



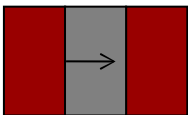
K 3



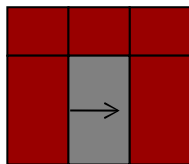
K 4



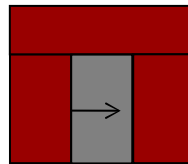
K 5



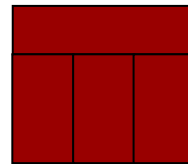
K 6



K 7



K 14



Grundlagen:

(K1) Schiebetüre in Norm-Tragkonstruktion

VKF-Nr. 20426

(K7) Schiebetüre in nicht genormter Tragkonstruktion

VKF-Nr. 20427

(K14) Nicht genormte Wand

VKF-Nr. 22378, 23661, 24027, 24030,
24032, 24034, 24035, 24040

Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Schiebetüren mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Brandschutzanwendungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Brandschutzanwendungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig.